

1. Landesgruppen – Jugendzeltlager „Sport“ im Hundesportverein SV OG Thale e.V. zu Besuch

Der Einladung der Sportbeauftragten Petra Langer (Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V.; Landesgruppe Sachsen-Anhalt) folgten 7 Jugendliche im Alter von 9 bis 19 Jahren.



Teilnehmer 2017

Amondin Gather mit DSH „Gipsy vom Holzwinkel“
Anna-Lisa Gesse mit Mini-Aussie „Maggy“
Vivian Grimm mit Labrador „Maddox“ & Mix „Benny“
Sarah Jacob mit Jack Russel „Amy“
Ole Müller mit Goldendoodle „Lily“
Leonie Neubert mit DSH „Grace vom Domizil“ &
 „Pirelli v.d. Germanen“
Tabitha Orzegowski mit Border Collie „Balu“

Am Sonntag dem 9. Juli um 16 Uhr begann das Zeltlager mit dem Aufbau der Schlafstätten, um sich anschließend bei einem vielseitigen Abendbrot näher kennen zu lernen. Die Chemie stimmte von Anfang an zwischen den Jugendlichen und so erlebten alle eine tolle Woche mit neuen Freundschaften. Neben dem aktiven Training mit den Hunden im Agility und Rally Obedience standen auch vielfältige Aktivitäten mit und ohne dem geliebten Vierbeinern auf dem Plan. Am Montag Abend machten sich alle Jugendlichen und einige Erwachsene per Fahrrad mit und auch ohne Hund auf den Weg nach Quedlinburg. Gegen 21.30 Uhr konnten alle Teilnehmer der Ausdauerprüfung über 20 km Fahrradfahren geschafft, aber glücklich, die Urkunde für die bestandene Prüfung in der Hand zu halten.



Als Dankeschön für das faire Miteinander und den Einsatz der Jugendlichen spendete Richter Klaus Bartnik aus Weddersleben den Jugendlichen seine Richterpauschale. Diese wurde 3 Tage später in der Milchbar Thale eingelöst. Ein herzliches Dankeschön von allen dafür!!!

Am Dienstag galt es sich in der Wasserwelt Thale abzukühlen und den Abend mit einem Hundefilm in Kinoatmosphäre ausklingen zu lassen. Mit Regen begrüßte der Mittwoch die Jugendlichen und dies blieb leider auch so bis in die Abendstunden hinein. Trübsal blasen gab es aber nicht, sondern Regentraining mit viel Spaß und einem warmen Ofen zum Trainingsende.



Nachdem alle aufgewärmt waren, hörten die Teilnehmer des Seminars „1.Hilfe am Hund“ Manuela Köther bei Ihren Ausführungen zur Mund-zu-Nase-Beatmung, Erkennen von Schock und Vergiftung, Erstversorgung von Wunden, giftige Lebensmittel und Pflanzen sowie nützliche Dinge, welche in einer Hundehausapotheke nicht fehlen sollten. Geduldig stellte sich der DSH-Rüde „Ringo vom Edelgarten“ für die praktischen Vorführungen wie Pulsmessung, stabile Seitenlage, Maulschlaufe oder Verband anlegen zur Verfügung. Nach 2,5h schwirrten zahlreiche Informationen im Kopf umher. Damit diese nicht verloren gehen, erhielt jeder eine umfangreiche 1.Hilfe-Info-Mappe und ein 1. Hilfe-Set für Hunde von Trixi, welches durch das Zoofachgeschäft Köther in Thale den Jugendlichen gesponsert wurde. Anschließend gab es selbstgemachte Pizza zur Stärkung.



Am Donnerstag schien endlich wieder die Sonne und es konnte die geplante 10 km Wanderung mit den Hunden durchgeführt werden. Mit 10 Hunden sorgte die Reisegesellschaft für reichlich Aufsehen und viele Autofahrer und Spaziergänger konnten nicht fassen, dass sich die 10 Hunde so hervorragend vertragen haben und dabei von Jugendlichen geführt wurden. Über Weddersleben an der Teufelsmauer vorbei ging es zu



Fuß nach Thale. Das Ziel war hier das Eiscafe „Milchbar“. Nach 2h Fußmarsch war dies eine willkommene und sehr leckere Pause, um dann die restlichen 2km in Angriff nehmen zu können. Damit war der Tag aber noch lange nicht vorbei: Um 20 Uhr hieß es, in die Autos einsteigen und auf zur

längsten Hängebrücke Europas fahren. Alle haben die Herausforderung angenommen und die schwingende Brücke bezwungen. Ein abendliches Lagerfeuer zum Erfahrungsaustausch darf da natürlich nicht fehlen.



AUS DEN ORTSGRUPPEN



Und wie immer, wenn es am schönsten ist, ist es auch schon wieder vorbei. Nach dem Abschlusstraining gab es noch einmal ein gewünschtes Highlight für die jungen Teams. Mit Geduld setzten sie ihre Vierbeiner beim Fotoshooting, welches Tabitha Orzegowski organisierte und fotografierte,



in Szene. Dabei kamen auch Rauchkerzen zum Einsatz, was den Hunden viel Vertrauen gegenüber ihren jungen Hundehaltern abforderte. Die Ergebnisse waren die Mühen allemal wert.

Die vierbeinigen Begleiter und jungen Hundbesitzer verabschiedeten sich mit diesen Bildern in Aktion bis zum nächsten LG-Jugendzeltlager 2018 in Merseburg und bedanken sich bei



den fleißigen Helfern rund um das Jugendzeltlager. Allem voran bei dem Betreuer-Team um Marion Kalbitz, Anke Wegener, Thorsten Wegener und Silvana Langer (Organisatorin), welche ohne zu zögern einen Teil ihres Jahresurlaubs für die Realisierung dieses Jugendzeltlagers bereit stellten und uneigennützig auf den Komfort des Alltags und des nächtlichen Schlafs verzichteten.

